Gebäudebau

halbseidenes im Bahnhofsviertel

gaulois

#1/63 Verfasst am: 16 Apr 2008 22:53 Titel: halbseidenes im Bahnhofsviertel

Hallo zusammen,
im Moment scheint das ja in zu sein, jedenfalls kriegt man auch eine Menge entsprechendes Zubehör.
Ich möchte ein Gebäude mit Inneneinrichtung bauen, in dem einiges zur Entspannung angeboten werden soll.
Als erstes habe ich mal den Bausatz Kibri 9101 "Bürgerhaus mit Erker in Bonn" ausgewählt und farblich verändert. Den Innenausbau mache ich mit Balsaholz in 3 mm Stärke. Ich plane, die einzelnen Räume mit LED zu beleuchten, ggf. in zwei verschiedenen Farben. Für einen der großen Räume plane ich, aus einem Nachtlicht das Innenleben einzubauen, das dann rotes, blaues und grünes Licht im fließenden Wechsel darstellt.
Jetzt habe ich schon mal auch die Innenwände bemalt, um einen Eindruck zu gewinnen, eigentlich wollte ich aber auch mini-Tapeten einbauen...

Meine Frau meinte, es müsste eigentlich Parkettboden sein. Ich wollte Teppiche auslegen, im Moment sieht es eher aus wie Teppichboden und das Haus ist eher rosa-rot-lastig... Mal sehen, was ich mit den verschiedenen Räumen noch mache.

geplant sind eine Bar mit Salon im großen Raum und Rezeption im Erdgeschoss,

Tanzfläche, Sitzgruppen und Striptease im großen Raum, Massageraum, Sauna, Bad und Solarium im 1. OG und

Gruppenraum mit Separees, Büro, Spiegel-Zimmer und Domina-Studio im Dachgeschoss.

Keine Panik, ich poste keine Bilder vom Endzustand.
Um einen ersten Eindruck zu kriegen, hier mal der Rohbau:

noch unbemalt:



mit erster Grundierung:





nachgefärbt (im Foto kommt das irgendwie nicht so raus, aber eigentlich ist es außen hellrosa...







Ich habe das Gefühl, dass ich die Farbgebung im Inneren nochmal deutlich ändern muss, oder? Der Raum mit dem wechselnden Licht müsste wahrscheinlich weiß sein, oder?

Vielleicht sehe ich morgen in Dortmund ja auch noch Inneneinrichtung, die man nehmen kann, sonst müsste ich das wohl selbst frickeln...

papa-exi

#2/63 Verfasst am: 17 Apr 2008 8:34 Titel:

Moin Gerd,

das ist ja mal eine klasse Ausrede für den nächsten "Puffbesuch"!
"Nein, nein, Schatzi, ich will doch nur Eindrücke sammeln, um mein Häuschen für die Moba auch realitätsnah zu gestalten..."

Ich werde bei mir dann auch mal ein Rotlichtviertel einplanen...

Schöne Grüße
Thomas

Dampflokfreund

#3/63 Verfasst am: 17 Apr 2008 12:26 Titel:

Hallo Gerd
hier kannst du dir Anregungen holen(aber nur für die Zimmer deines Hauses)
http://www.eros-haw-leipzig.de/

pepe1964

#4/63 Verfasst am: 17 Apr 2008 20:43 Titel:

Nö Jörg wenn dann muß sich Gerd die eindrücke wohl selbst sammeln. Denn wenn dann muß alles ja authentisch aussehen oder ?

GDL

#5/63 Verfasst am: 18 Apr 2008 0:39 Titel:

Tja, es gibt auch andere Wassertürme.Muss doch Landschaft und Häuser bauen.Vor allem Wassertürme.
Und da ich noch nie Wassertürme baute, schließe ich mich dem Erkundungstrupp an.

103er

#6/63 Verfasst am: 18 Apr 2008 14:12 Titel:

ich würd da keine Angst haben dass du in Verruf kommst gaulois es ist ja alles für die Moba und im Sinne der Wissenschaft sowieso!

Nick

#7/63 Verfasst am: 20 Apr 2008 16:55 Titel:

Nun,ja, wie man Häuser mit Inneneinrichtung und Szenen versehen kann, hast Du ja auch schon bei meinem Bauprojekt sehen können. Ich persönlich würde die meisten Wände lieber weiß bzw. hell anmalen und sie von einer rosa eingefärbten LED beleuchten lassen. Die lässt das Licht dann auch im Haus besser reflektieren und man hat ein schönes stimmiges Licht. Im Übrigen müssen auch nicht alle Zimmer immer Rosarot beleuchtet sein. Wenn es Dir möglich wäre, sofern Deine Frau nicht gleich mit dem Nudelholz auf dich los geht, so fahr doch mal nach Düsseldorf. Das bekannte Gebäude an der Bahnlinie (z.B. mit der S 6 erreichbar) gibt allabendlich eine gute Anregung für die farbliche wie auch beleuchtungstechnische Gestaltung
der einzelnen Zimmer. Zumindest braucht man den Bau dafür nicht unbedingt zu betreten.

Was aber noch die ein oder andere "Lösung" braucht ist das Problem mit der Verkabelung der einzelnen Zimmer, sowie mit Deiner Prisma/Nachtlich-Beleuchtung.
Letztere könnte warlich ein Problem werden, auch was den Einbau und den Anschluß angeht. Aber dafür müste ich das Teil mal sehen. Ansonsten 2 LED´s pro Raum mit 2 versch. Farben und eine Zimmer/Lampensteuerung dazu.

PS: Parkettboden in 1:87 könnte ich noch haben.. muß ich aber erstmal nachsehen.

gaulois

#8/63 Verfasst am: 20 Apr 2008 17:46 Titel:

Hallo Nick,
aufgrund Deiner Häuser traue ich mich ja jetzt an die Sachen ran...
In Düsseldorf meinst Du die Gebäude, die von der Bahn aus zu sehen sind, wo meist rote Rollos oder rotes Licht zu sehen sind? Da sieht man im wesentlichen doch nur die Fenster...

Das Nachtlicht-Teil ist nicht wesentlich größer als 3 LED, es ist nur ein winziger Chip dabei. Das müsste bei den hohen Decken, die das Gebäude hat, eigentlich gehen, zumindest für das Erdgeschoss...

Ich habe überlegt, ob man aufgrund der Langlebigkeit der LEDs, diese einfach samt Beinchen unter die Decke klebt, die einzelnen Geschosse sind herausnehmbar und die Wände sind immer auf dem Fußboden befestigt, aber oben offen. Dann habe ich ja noch ein Treppenhaus eingebaut (natürlich ohne Treppe), das als Kabelschacht dienen soll. Das befindet sich zwischen vorderem und hinterem Eingang.

Da das Haus eine Sauna haben soll, wird man auch den einen oder anderen draußen antreffen können, der gerade aus der Sauna kommt... Über die Details, wie ich das umsetze, habe ich mir aber noch keine Gedanken gemacht, ob auf dem kleinen Balkon, oder eher in einem Garten hinter dem Haus...

Das mit den weißen Wänden hatte ich in einem ersten Schritt auch überlegt und habe sie auch alle weiß grundiert, dann aber eben doch farblich verändert. Ich hatte auch auch Tapeten gedacht, aber das wäre wahrscheinlich zu aufwändig...

Werde wahrscheinlich noch mal weiß färben. An eine gelbe und eine rote LED pro Raum hatte ich auch gedacht, um den Wechsel von "Betrieb" zu "Nutzung als Wohnraum" anzudeuten...

Nick

#9/63 Verfasst am: 20 Apr 2008 19:18 Titel:

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Hallo Nick,
> aufgrund Deiner Häuser traue ich mich ja jetzt an die Sachen ran...
> In Düsseldorf meinst Du die Gebäude, die von der Bahn aus zu sehen sind, wo meist rote Rollos oder rotes Licht zu sehen sind? Da sieht man im wesentlichen doch nur die Fenster...

Könnte sein das wir die gleichen Häuser meinen. Aber rotes, gelbes und auch grünes Licht gibt es dort Abends zuhauf.
Ich denke aber, das Dein Laden eher ein "Club" wird, so wie jener auf der Retelstr. (Bekannt aus "Rent a Pocher")
Ansonsten müsstes Du für das bekannte Haus aus Düsseldorf, bei mir noch nach ein paar 50er Jahre Geschäftshäusern mit Einzelzimmer - Gewerbebetrieb nachfragen.

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Das Nachtlicht-Teil ist nicht wesentlich größer als 3 LED, es ist nur ein winziger Chip dabei. Das müsste bei den hohen Decken, die das Gebäude hat, eigentlich gehen, zumindest für das Erdgeschoss...

Also, wenn Du einen Club baust, so gibt es in der Regel einen "Kontaktbereich"
so z.B. eine Bar. Gelegentlich gibt es dort auch Striptease mittels kleinem Podest und Stange. An der Bar sitzen dann die potenziellen Kunden mit den gewünschten Damen beim Trinken. Dort würde diese wechselnde Beleuchtung sicher ganz gut passen. Aber leider ist meistens dieser Bereich aus Diskretionsgründen auch selten von der Straße aus einsehbar. so das sich eine Nachbildung eigentlich nicht lohnt.

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Ich habe überlegt, ob man aufgrund der Langlebigkeit der LEDs, diese einfach samt Beinchen unter die Decke klebt, die einzelnen Geschosse sind herausnehmbar und die Wände sind immer auf dem Fußboden befestigt, aber oben offen.
> Dann habe ich ja noch ein Treppenhaus eingebaut (natürlich ohne Treppe), das als Kabelschacht dienen soll. Das befindet sich zwischen vorderem und hinterem Eingang.

Die Idee mit den LEDs ist sicher gut, aber auch notwendig. Wie gesagt, ich würde weiße LEDs nehmen und diese entsprechend Deinen Wünschen anmalen. Rote LEDs leuchten mitunter nicht so stark, wie weiße. Ob das Treppenhaus allerdings als Kabelschacht ausreicht, bezweifle ich aber, selbst wenn Du mit Kupferlackdrahten (siehe bei mir) alle LEDs verdratest.
Das Problem bei solch einer Konstruktion ist leider das Problem mit der Decke. Denn Du kannst die Kabel in Deinem Raum nicht über die Decke verschwinden lassen, weil die Decke ja auch gleich Boden für den Raum darüber ist. Hier kannst Du eigentlich nur Wandlampen oder Kabelschächte auf Putz zur "Tarnung" nehmen.

> **gaulois hat folgendes geschrieben:**
> Da das Haus eine Sauna haben soll, wird man auch den einen oder anderen draußen antreffen können, der gerade aus der Sauna kommt... Über die Details, wie ich das umsetze, habe ich mir aber noch keine Gedanken gemacht, ob auf dem kleinen Balkon, oder eher in einem Garten hinter dem Haus...

Der Saunabetrieb ist bei solchen Gewerbebetrieben immer im Haus, damit dieser Bereich aus im Winter genutzt werden kann. In solchen Saunen und Wirlpoolbereichen sollen ja auch andere Dinge wie üblich ablaufen.

gaulois hat folgendes geschrieben:

> Das mit den weißen Wänden hatte ich in einem ersten Schritt auch überlegt und habe sie auch alle weiß grundiert, dann aber eben doch farblich verändert. Ich hatte auch auch Tapeten gedacht, aber das wäre wahrscheinlich zu aufwändig..
>
> Werde wahrscheinlich noch mal weiß färben. An eine gelbe und eine rote LED pro Raum hatte ich auch gedacht, um den Wechsel von "Betrieb" zu "Nutzung als Wohnraum" anzudeuten...

Nimm die weißen Wände und vorallem helle Tapeten für die Raumgestaltung. Eine Bezugsquelle nennt "adidasso" in meinem Tread.

Im Übrigen werde ich wohl demnächst mein Schlafzimmer in 1:87 verkaufen. Vielleicht kannst Du es ja noch gebrauchen. Die Matratzen sind jedenfalls noch jungfreulich.

pepe1964

#10/63 Verfasst am: 20 Apr 2008 19:34 Titel:

Hallo Gerd mein Tip zu denn Figuren schau mal bei Ritter von Krauthauser rein der hat mit sicherheit genau die Figuren die du für dein Vorhaben brauchst.

http://shop.krauthauser.de/?mod=webshop&pgid=1121

gaulois

#11/63 Verfasst am: 20 Apr 2008 19:47 Titel:

Hallo zusammen,
Danke für die Rückmeldungen.
An einen Club mit Kontaktbereich und Striptease-Bar hatte ich gedacht. Dieser sollte eigentlich in dem großen Zimmer rechts sein. Da kommt straßenseitig ja noch ein Erker hin, sodass hier relativ hohe, schmale Fenster hinkommen. An der Rückseite ist dann schon ein großes Fenster, aber da ist ja nur der Garten...
Beim Saunabetrieb hatte ich daran gedacht, dass man ja manchmal gerne aus der Sauna nach draußen geht... In einem Gartenareal, das mit dichten Büschen umstanden ist, könnten sich ja auch die ein oder anderen Aktivitäten anbahnen.
Der Treppenschacht ist ca. 1 x 2 cm, das sollte bei Verwendung der dünnen Kabel von TAMS für die Hinleiter und einen dicken Rückleiter eigentlich reichen. Wenn nicht: Unten ist ja noch die Sauna, da sind die Scheiben beschlagen und daher kann man etwaige Kabel dort nicht direkt sehen.

Die Häuser in Düsseldorf, die ich meine haben in der Tat etwas von Deinem Geschäftshaus...

Krauthauser ist mir von der Intermodellbau 2006 her bekannt, allerdings habe ich davon nur einen Prospekt, nicht aber die Figuren gesehen und auch noch keine gekauft. Ich habe mir aber schon zahlreiche Figurensätze von Noch besorgt und von Viessmann eine Liegewiese mit einem bewegten Pärchen, von dem ich aber noch nicht sicher bin, wo ich es unterbringe.
Die von Krauthauser sind auch nicht ganz billig... Weiß jemand, wie die im Modell aussehen? Auf der Homepage sind die vergrößerten Bilder doch recht grob, oder sehen Figuren von Noch im Foto auch so aus?

pepe1964

#12/63 Verfasst am: 20 Apr 2008 21:07 Titel:

Hi Gerd der Stefan und ich haben sie schon gesehen in Nürnberg denn dort werden sie gezeigt. Auf der Imo wirst du die sehr warscheinlich nicht sehen da sie ja für unter 18 nicht gedacht sind. Aber sie waren eigentlich recht gut gemacht eben wie gute Preiser figuren.

gaulois

#13/63 Verfasst am: 22 Apr 2008 19:04 Titel:

Hallo zusammen,
an der Inneneinrichtung habe ich noch nichts weiter gemacht, aber mir fiel heute Morgen ein Werbespruch ein, da habe ich mal eine Fassadenreklame gebastelt für das Haus, die natürlich das Ärgernis schlechthin und reichlich Gesprächs-

und Zündstoff in der Stadt ist.

Janice möge mir das verzeihen, aber ich fand, die passt am besten dazu.
Ab welcher Epoche könnte man das wohl so einsetzen?

Dampflokfreund

#14/63 Verfasst am: 22 Apr 2008 19:09 Titel:

Ich würde sagen ,den Mädels zu Folge Epoche V, früher hatten die nicht so ein großes M...

gaulois

#15/63 Verfasst am: 22 Apr 2008 19:37 Titel:

Tarnung, Werbung ...
Ich hatte zuerst an eine Doktor-Handpuppe oder sowas gedacht, der Name Puppenhaus muss, glaube ich, sein... Beim Surfen bin ich dann auf die muppets gestoßen und da kam mir die Idee...
Drinnen soll es dann allerdings schon anders aussehen...

Nick

#16/63 Verfasst am: 22 Apr 2008 20:47 Titel:

Also in Deinem Schuppen tanzen dann die Puppen, oder wie?

Ich weis ja nicht wie gut Du zeichnen kannst, denn etwas sagen wir mal Einfacheres von der Zeichung her geht doch auch für eine Fassadenreklame. Das war in den Siebzigern durchaus noch üblich.

Oder nimm doch einfach das hier als Beispiel..http://www.hinterdembahndamm.de/pics/higu.jpg

phaser

#17/63 Verfasst am: 22 Apr 2008 21:00 Titel:

Die Kleidung/Design sieht sehr Aktuell aus..
Aber wenn DU das Viertel etwas weiter nach unten ziehen willst, kann ich Dir Bernie und Ert empfehlen als Bild - aber das ist dann fraglich ob IV oder V

gaulois

#18/63 Verfasst am: 22 Apr 2008 21:23 Titel:

Bernie und Ert wären dann aber nur für eine Spielart zu gebrauchen... Und was machen dann die Heteros?

Das Zeichnen ist nicht unbedingt das Problem... Aber ich dachte mir, dass eine Puppe am Puppenhaus ganz gut passen würde... Und dann Janice ja durchaus eine Süße! Die wäre dann auch frühe Epoche IV

Epoche V wäre ja auch was nettes, aber dann kann ich 90% meiner Bahn nur als Museumsbestand einsetzen...

Marcus

#19/63 Verfasst am: 23 Apr 2008 8:16 Titel:

Genau Gerd,

dann organisieren wir mit historischen Zügen Städtereisen ins Puppenhaus. So kriegen wir die DBAG wieder in die schwarzen Zahlen.

gaulois

#20/63 Verfasst am: 03 Mai 2008 21:36 Titel:

Hallo zusammen,

nur mal kurz ein Zwischenbericht, Fotos gibt's später...

Was das Plakat angeht, habe ich mich noch nicht entschieden, aber ich arbeite am Interieur...

Nachdem ich die Raumaufteilung mittels Fußböden und Wänden aus Balsa-Holz gemacht habe, habe ich diese ja teilweise gestrichen, zum Teil habe ich auch tapeziert. Über den Wänden ist zunächst mal frei, damit man weiter einrichten kann, d. h. die Wände sind jeweils mit dem Boden verbunden, aber nicht mit der Decke. Die Außenwände werden über die übereinanderliegenden Etagen einfach übergestülpt.

Das Problem der Beleuchtung habe ich durch Lochrasterplatinen gelöst, die oben auf die Wände gelegt werden. Zur Positionierung habe ich oben in die Wände kleine Drahtstücke (Rest-Drähte von Widerständen etc.) eingelassen, das geht bei Balsa recht einfach und schützt die Platine gegen Verrutschen. Dadurch, dass die Platinen Leiterstreifen haben, entfällt eine Verkablung der LEDs innerhalb der Räume.

Im Treppenhaus soll ein Lichtcomputer von TAMS Aufnahme finden (müsste passen, habe ich aber noch nicht ausprobiert), das minimiert die Leitungen, die aus dem Haus unter die Anlage gehen müssen.

Was nicht über den Lichtcomputer gehen kann, wäre die Beleuchtungsanlage für die Tanzfläche. Ansonsten habe ich nur gelbe und rote LED verbaut, um die einzelnen Räume jeweils in zwei verschiedenen Modi beleuchten zu können.

Heute habe ich dann aus dem 4 mm Depron, das ich habe, Möbel gebaut, also Betten, Sessel, eine Couch, eine Bar. Diese müssen noch eingefärbt werden. Für den Bar-Raum ist auch eine Bühne entstanden aus einem Stück Depron und einem Stück Balsa-Holz übereinander. Darin stecken zwei Drähte von Wunderkerzen (vom letzten Silvester), die im Boden verankert sind und oben in der Platine stecken. Daran sollen dann die Animier-Girls tanzen... Gab's das eigentlich schon in der frühen Epoche 3?

Außen habe ich auch gleich - einem Vorschlag aus einer Miba oder so folgend - eine LED als Wandlampe installiert. Hat gegenüber dem Teil aus dem Bausatz den Vorteil, dass sie leuchten kann. Muss aber noch angeschlossen werden.

Kommunionbedingt brauche ich meine Kamera mit vollen Akkus morgen und übermorgen, daher liefere ich die Fotos nach. Der Holzbau sieht wild aus, aber wenn die Schale außen rum ist, wirkt es schon ganz gut. Jetzt warte ich noch auf den Lichtcomputer, den ich bei Conrad bestellt habe...

Dampflokfreund

#21/63 Verfasst am: 03 Mai 2008 22:56 Titel:

> **Zitat:**
> Daran sollen dann die Animier-Girls tanzen... Gab's das eigentlich schon in der frühen Epoche 3?

in alten amerikanischen Filmen schon, Deutschland weis ich nicht, bei uns haben da eher Russen zur Ballalaika getanzt

gaulois

#22/63 Verfasst am: 05 Mai 2008 19:33 Titel:

Hier die versprochenen Fotos:
erst mal die Außenansicht, zurzeit wird die Fassade noch von Gummi zusammengehalten vielleicht kann man die LED an der Eingangstür erkennen, die ich zu einer Laterne zurechtgefeilt habe:







Dann das Innere: Die einzelnen Stockwerke sind noch nicht miteinander verbunden und die Platinen mit den LED noch lose aufgelegt. Da der Lichtcomputer noch nicht da ist, kann ich auch noch nicht verkablen...











leider nicht so gut zu erkennen, die Möbel aus Depron. Die müssen natürlich noch eingefärbt werden...





@ Jörg: Russinnen hatten wir hier vor 1990 wohl eher wenige...

Nick

#23/63 Verfasst am: 05 Mai 2008 20:11 Titel:

Das sieht schon richtig gut aus... Jedenfalls war Deine Lösung mit der Platine die Beste Idee um in allen Räumen noch Deckenleuchten anbringen zu können.

Das "Treiben" in Deinem Hause so wie Du es beschreiben hast, war übrigens erst Anfang der Siebziger soweit erlaubt. Zwar gab es auch schon in den Sechzigern die ein oder andere Striptease Bar mit Gewerbebetrieb, aber vieles davon war halt noch nicht legal und fand nur im Verborgenen statt.

Am Besten lasse Dich mal von den diversen "Aufklärungsfilmen" jener Zeit insprieren um ggf. die ein oder andere Idee für Dein Projekt darin einfließen lassen zu können.

Die Möbel sind im Übrigen richtig gut geworden...

gaulois

#24/63 Verfasst am: 05 Mai 2008 20:44 Titel:

hmmm, ich weiß ja noch nicht, ob ich überhaupt eine Epoche habe, das ist eines meiner ungelösten Probleme...
Einen Zaun wie in der Herbertstraße wolle ich eigentlich nicht bauen, ich baue ja nicht Hamburg nach...

Was die Möbel angeht: Danke für die Blumen! Ich hätte nicht gedacht, dass man mit ein paar Schnitten mal eben sowas gestalten kann, auch wenn ich noch lange nicht genügend habe und auch noch keine Farbe drauf ist. Tolles Zeug dieser Schaumstoff.

Die Platine ist letztlich die einzige Möglichkeit, überhaupt etwas strukturiertes aufzubauen, was von der sonstigen Bausubstanz gelöst werden kann, wenn Reparaturen anfallen sollten und um einen Überblick zu behalten, was womit geschaltet wird...

Aber der Kleistermeister war noch nicht in allen Räumen, ich muss mir noch Tapeten bzw. Wandfliesen aussuchen...

gaulois

#25/63 Verfasst am: 06 Mai 2008 18:53 Titel:

Dafür hat der Elektroinstallateur schon mal den Sicherungskasten in den Flur im 1. OG gestellt:



Würde sagen: passt, behindert aber das hin- und herlaufen der Preiserlein bzw. der Nochs
Aber die Verdrahtung kann beginnen, muss mir allerdings noch ein Stecksystem überlegen und noch darüber nachdenken, wie ich die Widerstände vor den Dioden unterbringe. Wenn nix geht, müssen diese ggf. unter der Decke hängen, nach schräg oben sieht in dem Haus eh niemand 😉 und es wäre auch nur mit Mühe zu erkennen...

Vielleicht ist das der richtige Punkt, um mal ein paar Worte zur Elektrik zu verlieren:

Ich habe auf meiner Moba zwei Leitungen für Lichtstrom: Eine gelbe für alle Magnetartikel und alle Beleuchtungen, die immer an sein müssen (Signale, Stellpulte etc.) und eine orange, die nur im Nachtmodus Strom liefert.

An die Orange Leitung klemme ich die Außenlaterne(n) des Gebäudes an (eine zweite soll noch kommen). Außerdem alle die roten Lampen in den Räumen, in denen auch gelbe Lampen sind. Diese sind also nachts immer an.

Die Räume, die nur rote Lampen habe bzw. die gelben Lampen in dem Gebäude werden an den Lichtcomputer angeschlossen. Der TAMS- LC 11 verfügt - wie alle anderen Lichtcomputer von TAMS auch - über fünf Ausgänge. Da ich Dioden als Leuchtmittel verwende, kann aber mehr als ein Raum mit einem Ausgang geschaltet werden. Daher schließe ich in diesem Gebäude je zwei Räume an den gleichen Ausgang an, die in verschiedenen Geschossen und sich gegenüber liegen, sodass man sie nie gleichzeitig sehen kann. Damit habe ich die vier kleineren Räume in jeder Etage schon mal versorgt. Bleibt also noch jeweils der große Raum. Einen schließe ich mit gelbem Licht an den Lichtcomputer an (rot brennt ja nachts immer), bei dem anderen plane ich, ggf. durch einen separaten Schalter die gelben LED statt der roten zu schalten. In diesen sollte dann auch das Disco-Licht aus dem Nachtlicht. Hierfür brauche ich aber noch eine separate Stromversorgung bzw. eine Zener-Diode, die die Voltzahl heruntersetzen soll. Dieser Teil der Beleuchtung wird also noch etwas dauern...

Die Platinen habe ich jetzt mit den entsprechenden Widerständen bestückt, als nächstes müsste das gelötet und verdrahtet werden...

papa-exi

#26/63 Verfasst am: 08 Mai 2008 13:54 Titel:

Moin Gerd,

da hat der Installateur ja wohl etwas gepfuscht, oder???
Zumindest bei mir wird nur "broken" angezeigt...

Mit elektrischen Grüßen
Thomas

adidasso

#27/63 Verfasst am: 08 Mai 2008 14:16 Titel:

papa-exi hat folgendes geschrieben:

da hat der Installateur ja wohl etwas gepfuscht, oder???
Zumindest bei mir wird nur "broken" angezeigt...

bei mir auch :(

Dampflokfreund

#28/63 Verfasst am: 08 Mai 2008 15:19 Titel:

oder alles schon über 18

gaulois

#29/63 Verfasst am: 08 Mai 2008 17:09 Titel:

img:fd292273e1[images/thumbs/gaulois_MobaBordell17.jpg]http://gaulois.fortunecity.com/MobaBordell17.jpg
/img:fd292273e1

gaulois

#30/63 Verfasst am: 09 Mai 2008 21:14 Titel:

blöd: die meisten Möbel passen nicht in das Haus, weil die Räume in dem Altbau einfach zu klein sind. Da werde ich mal ganz genau überlegen müssen, was man wo aufstellen kann, jedenfalls ist die Raumbelegung ggf. dann doch noch mal ganz neu zu überlegen.

Dafür habe jetzt mal die Widerständen auf die Platinen gelötet. Als nächstes muss dann die Verdrahtung zu dem Lichtcomputer bzw. zur Nacht-Lichtleitung gelegt werden, damit ich mal sehen kann, wie das ganze mit der Beleuchtung wirkt... Immerhin steht schon eine Dame auf der Bühne (aber nicht zu früh freuen, die ist noch angezogen). Für die Bar, die mit in diesen Raum soll, wird es auch recht eng, wird also nur eine kurze Theke werden können.

Dampflokfreund

#31/63 Verfasst am: 09 Mai 2008 21:16 Titel:

Die Gäste sollen ja auch nicht saufen sondern die Damen auf Vordermann bringen.

gaulois

#32/63 Verfasst am: 09 Mai 2008 22:34 Titel:

jepp, das habe ich mir dann auch überlegt, aber dann ist halt nicht mehr so viel Platz, um die Damen an der Theke zu einem Sekt einzuladen, weil da maximal jetzt noch 3 Personen nebeneinander passen. Da muss ich wohl den Kontakt- und Animationsbereich anders konzipieren...

Nachtrag 15.05.2008: Nachdem ich erst mal ein bischen am Postamt Munderkingen rumgefummelt hab, habe ich heute die Beleuchtung der ersten beiden Geschosse vom Club fertig gemacht. Einige rote Lichter brennen immer (im Nachtmodus), weil vom Lichtcomputer da dann die gelben zu- oder abgeschaltet werden.

Ich weiß, ich soll Fotos machen... ist aber nicht so einfach. Ich versuch's mal und melde mich wieder...

gaulois

#33/63 Verfasst am: 15 Mai 2008 22:00 Titel:

dann versuche im mal, ein paar Fotos einzustellen, aber es ist echt schwer bis unmöglich, die wirkliche Stimmung einzufangen, dafür reicht meine Digicam einfach nicht aus...


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.


KEIN
Bild
Bild Format wird
nicht unterstützt.
Bild wurde ersetzt.









Riccardo

#34/63 Verfasst am: 16 Mai 2008 2:42 Titel:

Moin zusammen,

sieht doch gut aus mit den Fotos.Aber ich dachte in solchen Häuser werden die Gummis "rübergezogen":-)...Du hast ja sogar welche aussen "rübergestrapst":-)...naja, ich glaube zur Sicherheit.Nicht wahr Gerd....:-)
*sag es einfach durch die Blume....:-)

gaulois

#35/63 Verfasst am: 16 Mai 2008 14:52 Titel:

Moin Riccardo,
genau so ist es, mit Gummi ist einfach sicherer!

aber ernsthaft: Ich habe die Außenwände noch nicht verklebt, weil danach das ständige Rein-Raus (ähäm), also das Einsetzen und insbesondere Herausnehmen des Innenlebens deutlich schwieriger wird. So kann ich, wenn sich was verkantet hat, mal eben eine der Seitenwände lockern.

Außerdem habe ich festgestellt, dass der Kunststoff durchscheint, es muss also an den Wänden auch von innen noch gearbeitet werden und das geht am besten, solange sie noch nicht zusammengesetzt sind.

Schließlich und endlich habe ich auch noch keine Fensterscheiben eingesetzt und das aus gutem Grund: Wenn ich die

mitgelieferten Scheiben nehme, muss ich an den Böden wieder was wegschneiden, damit sie an den Fenstern vorbei kommen (ich stülpe das Haus von oben über die Innenstruktur, also genau wie einen Gummi...)

Dabei hatte ich mir dann überlegt, ob ich nicht aus einer Folie für je eine gesamte Wand eine Fensterstruktur aufbauen kann, die ggf. nach oben bzw. unten verschiebbar ist, sodass man auch noch Sichtschutz einbauen könnte, quasi als Rollos... Das wird aber ziemlich eng, ich weiß noch nicht, ob das realisierbar ist.

soooo schnell ist so ein Gebäude also nicht fertiggestellt... Es fehlt mehr als nur die Inneneinrichtung...
aber immerhin tanzt ja schon die erste Dame auf der Bühne an der Stange...

Nick

#36/63 Verfasst am: 16 Mai 2008 15:21 Titel:

Nun, was das Problem mit dem Platz so angeht, hatte ich Dir ja bereits meine "Bedenken" geäußert. Warscheinlich kannst Du in der Hütte allenfalls 4 "Gästezimmer" und den Kontaktbereich halbwegs glaubwürdig darstellen. So ein "kleines" HO Zimmerchen kann schon recht groß werden, auch wenn nicht mehr wie ein Bett und ein Schrank vielleicht darin stehen sollen. Ansonsten werden Deine Sauna und ggf. andere gastronomische Angebote nur noch in einem Anbau hinter dem Haus ihren Platz finden können. Vorteil im 1 Stock gäbe es ne nette Dachterasse wo man auch Liegestühle für ..... nach Du weisst schon aufstellen kann.

Was die Beleuchtung Deiner Räume angeht, bist Du jedenfalls schon mal auf dem richtigen Weg. Die Bilder fangen schon mal die richtige Atmosphäre ein.

gaulois

#37/63 Verfasst am: 18 Mai 2008 14:51 Titel:

Hallo zusammen,
heute mal ein kurzes update, da ich ja im Moment eher an den Bahnsteigen arbeite...
Ich habe aber aus einem Nachtlicht, das mit 4,5 V betrieben wird, den Leuchtkörper, der auch gleich die Steuerung mitbringt ausgebaut.



Er hat die Größe einer 5 mm Diode, bringt aber drei LEDs mit, deren Licht von einer internen Elektronik so gesteuert wird, dass es sanft die Farben wechselt (ist so ähnlich wie die Elektronik in Josefs Feuerwerk, nur vieeeel kleiner und mit nur einem Bauteil, nicht mit Platine, LEDs und so...). Die könnte man glatt auch in einen Party-Waggon einbauen oder das wäre was für Josefs Straßenfest... Mit 2k4 Vorwiderstand lassen sie sich locker am gleichgerichteten Lichtstrom betreiben. Für das Auslösen der Elektronik ist aber noch ein Elko erforderlich, ich habe 470 myF genommen, der passte auch noch prima ins Treppenhaus.

Das ganze habe ich dann in mein Nachtclub-Haus eingebaut und natürlich auch mal ein paar Fotos gemacht:









Jetzt könnten die Möbelpacker kommen und das Haus einräumen

(Die Gummis sind sicherheitshalber immer noch drum, ihr seht: Ich bin konsequent)

MichiT5

#38/63 Verfasst am: 18 Mai 2008 16:01 Titel:

Klasse Beleuchtung Gerd
Dann kann der Betrieb ja laufen

gaulois

#39/63 Verfasst am: 10 Jun 2008 22:45 Titel:

viel habe ich jetzt nicht gemacht, heute Abend bei dem langweiligen Fußball-Spiel mal ein paar Preiserlein angemalt und dabei festgestellt, dass Künstler-Acrylfarben ein sehr geeignetes Mittel sind.

Offenbar gibt es aber schon Ärger hier an dem Gebäude, oder will der Beamte am Hintereingang vielleicht aus ganz anderem Grund da rein?



Leider geht's im Moment nicht weiter. Ich hatte mir passende Figuren besorgt, von Männern, die sich wieder anziehen, eine Frau, die im Sitzen, die Strümpfe hochzieht etc. Dann habe ich festgestellt, dass die Möbel, die ich aus dem Depron gemacht habe, wohl doch etwas zu groß und etwas zu grob sind...

Also irgendwo dünneres Balsaholz besorgen... 3 mm sind halt schon recht dick. Ich hätte zwar gedacht, dass die Abmessungen stimmen, aber die Figuren wirken daneben einfach zu klein...

Dampflokfreund

#40/63 Verfasst am: 15 Jun 2008 11:33 Titel:

Zitat:

> Also irgendwo dünneres Balsaholz besorgen... 3 mm sind halt schon recht dick. Ich hätte zwar gedacht, dass die Abmessungen stimmen, aber die Figuren wirken daneben einfach zu klein...

Zeichenkarton ist eine Alternative zum Möbelbau

gaulois

#41/63 Verfasst am: 15 Jun 2008 12:20 Titel:

Hallo Jörg,
Welche Stärke verwendest Du? Womit schneidest Du? Mit der Schere verbiegt sich der dickere Karton ja, Cuttermesser werden aber relativ schnell stumpf...
Welche Arten von Möbeln baust Du damit? Schränke, Regale, Betten? Alles?
Wie kriegt man geschwungene Formen hin?
Bin für Infos dankbar, da ich mit Karton bisher noch keine guten Erfahrungen gemacht habe bzw. im Möbelbau noch gar keine...

Dampflokfreund

#42/63 Verfasst am: 15 Jun 2008 18:52 Titel:

Zeichenkarton für Schulbedarf(Stärke weis ich nicht) schätze 0,3-0,5mm
Schneiden mit Skalpel
Ich baue keine Möbel(in Z zu kompliziert) aber kleine Schuppen etc.
Formen kannst du in dem du den Karton etwas anfeuchtest und dann über einen Rundstab legst und trocknen läßt.
als Kleber nehme ich UHU.

Nick

#43/63 Verfasst am: 15 Jun 2008 19:22 Titel:

Ich hätte noch ein paar Tische, Stühle und Schränke aus meinem Faller Einrichtungsset anzubieten. Das erleichtert vielleicht ein wenig die Arbeit beim Zimmer einrichten

gaulois

#44/63 Verfasst am: 15 Jun 2008 20:40 Titel:

Dampflokfreund hat folgendes geschrieben:

> Zeichenkarton für Schulbedarf(Stärke weis ich nicht) schätze 0,3-0,5mm

Hallo Jörg,
Danke, da habe ich wohl in der Vergangenheit auf das falsche Material gesetzt, ich glaube, der Karton, den ich habe, hat z. T. etwas mehr.

Das mit dem Anfeuchten und Rundstab... Da hätte ich eigentlich selbst drauf kommen können, bin aber kein so'n Bastelfuchs, weil man in H0 ja mit reichlich Angebot konfrontiert ist, sodass man oft - ich jedenfalls - gar nicht mehr auf die Idee käme, was selbst zu frickeln...

Dampflokfreund

#45/63 Verfasst am: 26 Okt 2008 16:49 Titel:

Hallo Gerd

um dein "Geschäftshaus" ist es ja im Moment ruhig, aber für die Beleuchtung habe ich was für dich.
http://www.microstru.com/index.html

gaulois

#46/63 Verfasst am: 26 Okt 2008 19:02 Titel:

Hallo Jörg,
nicht schlecht, aber auch im Preis nicht ohne, da ist natürlich der niedrige Dollarkurs gut, leider sind nur zwei oder drei Leuchtreklamen hier verwendbar, ich frage mich aber, ob sie zu meiner (Haupt-)Epoche passen...
Einstweilen werde ich mich erst mal mit Blinklichtern beschäftigen, nachdem mir das für meinen ersten Bü gelungen ist, warten da noch eine Polizei-Notrufsäule und ein paar LED-Arrays, mit denen ich vielleicht eine Art Blinklicht machen kann.
Dann wäre für dieses Haus ja noch die Inneneinrichtung zu machen, an der ich seit dem Sommer nicht mehr gearbeitet habe. Habe aber ein paar sehr interessante Bauteile von Nick bekommen, die nur noch farblich angepasst und eingebaut werden müssten...

gaulois

#47/63 Verfasst am: 06 Nov 2008 21:33 Titel:

Ich habe mal mit der Inneneinrichtung weiter gemacht, d. h. die ersten Möbel und Personen sind eingezogen. Damit man was sehen kann, habe ich die Fotos ohne Außenwände gemacht:





Die Fotos zeigen dasselbe Innneleben von zwei Seiten. Die Lauflicht-Reklame soll ja an ein anderes Gebäude, die Party in diesem hier kann damit beginnen, aber der ältere Herr in dem großen Raum im 1. OG zieht sich schon wieder sein Jackett an, offenbar ist es doch schon später, als ich dachte und die ersten gehen wieder (vor dem Haus, Haupteingang) steht jedenfalls auch schon einer, der offenbar gerade an dem Portier vorbei nach draußen gegangen ist und seinen Schal zurechtrückt (noch kein Foto), während ja an der Hintertür schon seit einiger Zeit der Polizist anklopft (s. o.).

Dampflokfreund

#48/63 Verfasst am: 06 Nov 2008 22:06 Titel:

Na da kommt ja langsam Leben in die "Bude".
Sehr gut gemacht Gerd.

Riccardo

#49/63 Verfasst am: 07 Nov 2008 5:58 Titel:

Moin zusammen...

na Gerd...fein gemacht.Da kann ja endlich die Party "steigen"...

gaulois

#50/63 Verfasst am: 07 Nov 2008 16:43 Titel:

Ich habe die Position auf der Anlage noch nicht festgelegt (klar, irgendwo am Hbf, wahrscheinlich an der Post-Seite), aber wenn es soweit ist, überlege ich noch, ob ich eine passende Straßenszene mit Protesten gegen das Vergnügungsviertel inszenieren sollte...

Jedenfalls könnte ich die kleine Polizei-Notrufsäule, die ich von Nick gekriegt habe und die zurzeit an eins meiner Blinker-Module angeschlossen ist (läuft wieder, Nick und das ist ein schönes Teil!) dann dort auch einsetzen und vor sich hin blinken lassen... Mal sehen!

josef

#51/63 Verfasst am: 08 Nov 2008 22:30 Titel:

Hi Gerd

na da haste ja ganz schöne Mädels laufen , ich hoffe das du sie gut pflegst

nun Spaß beiseite super Arbeit , ich finde es toll wie im richtigen Leben

PS die Mädels an der Stange finde ich besonders toll

Rio

#52/63 Verfasst am: 09 Nov 2008 20:16 Titel:

Hi Gerd,
grandiose Darstellung des Rotlichtbereiches. So ist das Leben eben.

Dr. Peter Holbeck

#53/63 Verfasst am: 17 Nov 2008 22:41 Titel:

Hallo,

schmunzelnd verfolge ich diesen Thread.

Nun habe ich in meinem Archiv etwas zu dem Thema gefunden.
Auf der Anlage eines Mobafreundes ist auch ein "Bahnhofsviertel".



Und im Dachgeschoß gibt es einen "Saunaclub":



Schöne Grüße

Peter

gaulois

#54/63 Verfasst am: 17 Nov 2008 23:03 Titel:

Ja, Peter, das obere Bild kenne ich irgendwoher, war das nicht auch in Deinem Buch?
So eine lauschige Dachterrasse hat mein Gebäude ja nicht, aber ich habe da so ein Polizeigebäude von Vollmer aus der Romantik-Serie, da ist so eine Dachterrasse. Ob das aber auf'm Dorf und dann noch über der Polizei das Richtige ist? Ich meine, das mit der Polizeistation ist ja schon wieder witzig, wenn es sich nicht nur um einen Saunaclub sondern um etwas mehr an Dienstleistung handelt... Aber der Standort ist bei mir als eher kleines Ringdorf am Hang ausgestaltet (na ja, ausgestaltet ist zu viel gesagt, es ist eher ein Entwurf, denn ein paar fertige Module, denn meine Tochter, deren Zuständigkeitsbereich das hätte sein sollen, hat irgendwann das Interesse verloren...)

Aber irgendwann kommt so was auch noch... Ich habe auch noch ein paar Schachteln mit Stadthäusern, die auch noch die richtige Position brauchen und gebaut werden sollen. Ich hatte da an Relief-Bauten gedacht, bei denen man von der Rückseite aus hineinsehen kann, also sehr aufwändig und daher was für später, wenn die Elektrik einwandfrei läuft...

Da könnte so was noch mit dazu...

Dr. Peter Holbeck

#55/63 Verfasst am: 18 Nov 2008 9:33 Titel:

Hallo Gerd,

vor vielen Jahren habe ich mal im Wiehengebirge auf dem Dorf eine Landarztvertretung gemacht. Dort lief in einem Nachclub mitten im Wald der schäfste Strip etc. den ich je gesehen habe und da ist mir aus meiner Zeit als Schiffarzt mit abendlichen Reeperbahnbesuchen wirklich nichts fremd.

Also, auch auf dem Dorf - und vielleicht gerade da - kann es ganz schön hoch her gehen.

Dazu habe ich noch mal im Archiv gewühlt und folgendes Kleinigkeiten gefunden:







Das konnte ich nicht in meinen Büchern bringen, weil es unverständlicherweise unter die Zensur fiel.

Herzliche Grüße

Peter

gaulois

#56/63 Verfasst am: 18 Nov 2008 17:29 Titel:

Hallo Peter,
dass auf dem Dorf so was läuft oder laufen kann, wollte ich auch nicht in Abrede stellen. Nur halte ich es eben für etwas unwahrscheinlicher, dass in einem kleinen (bisher 8 Häuser)-Dorf das so offen betrieben wird. Andererseits erinnere ich mich an einen Samstag in Mayschoss oder einem Nachbarort, wo merkwürdigerweise eine Menge Herren Schlange standen an einer Holztreppe, die nach oben in den 1. Stock eines Fachwerkhauses führte und in der es mit Sicherheit keine normale Schankstube gab...
Übrigens bringt mich das auf eine Idee, was ich noch mit Außentreppe in meinem Dorf anstellen könnte...

Allerdings war das - wie gesagt - ein Weindorf mit Massentourismus und ohne moralische Hemmungen, den Touristen alle erdenklichen Dienstleistungen zu bieten und dafür den letzten Cent aus der Tasche zu ziehen, pardon, damals 1991 waren es noch Pfennige...

Das passt also auch nicht beliebig in jedes Dorf, wenn es so offen praktiziert wird...

gaulois

#57/63 Verfasst am: 18 Nov 2008 20:59 Titel:

Na ja, man muss es ja nicht gerade so aufstellen, dass es den Kindern vor der Nase steht ... aber da es zum realen Leben gehört, gehört es auch hier dazu... Wobei aktuell natürlich ein gewisser hype zu verspüren ist...

RENE V

#58/63 Verfasst am: 18 Nov 2008 22:26 Titel:

Hallo!

Wo ich vor einiger Zeit in Hamburg war haben die Kinder blos nach solchen Szenen gesucht.
Das gab immer Jubel wenn wieder einer fündig geworden ist.
Seit dem Erlebnis kommt für mich sowas auf der Bahn nicht in Frage.
Ist auch bei meinem Thema einfach, Mecklenburg Epoche 3.
Hier in Sachsen sind heute in Städten unter 50000 Einwohnern solche Häuser auch verboten.
Der Minister der das Gesetz gemacht hat wurde zwar nach kurzer Zeit wegen Stasi entlassen aber das Gesetz nicht.

Gruß RENÈ.

gaulois

#59/63 Verfasst am: 18 Nov 2008 22:44 Titel:

unter 50.000 Einwohner gibt es bei uns nur wenige Städte, bei Euch sind das wahrscheinlich eine ganze Menge, oder?
Dass die Kinder danach gesucht haben, wusste ich gar nicht... Bei meiner Anlage kommt das Teil jedenfalls nur als optionaler Anbau an das Bahnhofsmodul, sodass man es abnehmen kann. Aber irgendwann sind ja auch meine Kinder mal aus dem Haus...

RENE V

#60/63 Verfasst am: 18 Nov 2008 23:46 Titel:

Hallo Gerd!

Hier sind es auch nicht mehr so viele Städte.
Aber was mich daran stört das man sowas mitlerweile auf zu vielen Anlagen sieht.
Statt sowas würde ich mir von der Zubehörindustrie lieber einen ordentlichen Portalkran wünschen.

Gruß RENÈ.

gaulois

#61/63 Verfasst am: 01 Feb 2009 23:58 Titel:

In dem kleinen Dorf, in dem ich wohne (so ca. 8000 Einwohner), hat sich kürzlich was zugetragen, das mich über die Inneneinrichtung eines Gebäudes in Bahnhofsnähe nachdenken lässt. Wenn ich das aber richtig beobachtet habe, waren die Fenster, um die es ging, immer so verdunkelt, dass man von außen gar nichts sehen konnte. Hier mal der Link:

Der "Bürgerhof" war früher eine normale Kneipe mit einem Saal, der vor Jahren abgerissen wurde. Der neue Saal konnte dann vom neuen Eigentümer nicht fertig gebaut werden und jetzt eben diese Story. Das ganze hat was von dem Film "Grasgeflüster" mit Brenda Blethyn.

pepe1964

#62/63 Verfasst am: 02 Feb 2009 20:06 Titel:

Na Gerd sowas wuchs bei mir vor der Haustür auf einem Feld die Hanf Pflanzen waren aber keine 50 Cm Hoch schätze mind. 3m. Allerdings auch ohne Wirkstoff da es ein Versuchsfeld der GHK war. Aber das haben woll einige nicht gewußt und ein Paar Pflanzen geklaut. Aber die werden lange geraucht haben bis ihnen Schwindelig wurde.

gaulois

#63/63 Verfasst am: 07 Sep 2013 13:16 Titel: Lüftlmalerei in Spannerbrück

Hallo zusammen,
nach langer Zeit komme ich mal auf dieses Projekt zurück.

Bei unserem Italiener habe ich letztens eine Flasche Weißwein der Marke AmetiXia Bianco mit der Bestellung mitnehmen dürfen. Der hatte ein interessantes Etikett, das ich wiederverwenden wollte.

Ich habe das Haus, dessen Bau ich hier vorgestellt habe, ja inzwischen in Spannerbrück aufgestellt.
Vor einiger Zeit schrieb ich schon mal was von austauschbaren Firmenschildern auf Blech, die mit Magneten gehalten werden sollen. Heute habe ich das mal, nachdem diverse andere Dinge, die ich machen wollte, keine Ergebnisse gezeigt haben, mit diesem Gebäude und dem Weinetikett realisiert:

<img
src="http://lh4.googleusercontent.com/-BAX3pIoYoT0/UisXXn7q1dI/AAAAAAAAKnc/ANOOuOWvKj4/s800/Spannerbru%25CC%2588ckWerbung.jpg" height="800" width="533">

So kann das "Tanzlokal" auf sich aufmerksam machen. Das Etikett habe ich auf dünne Pappe geklebt und dahinter ein Stück Dosenblech.

Auf der gegenüberliegenden Innenseite der Wand sitzt der Magnet, den ich der Flexibilität halber noch nicht befestigt habe:

<img
src="http://lh4.googleusercontent.com/-GAwtTd_oE18/UisXXbQDkqI/AAAAAAAAKnU/XMa1uZ1D0gI/s800/Spannerbru%25CC%2588ckWerbungMagnet.jpg" height="800" width="533">

Sollte ich diesen befestigen, müsste ich dafür sorgen, dass die Inneneinrichtung daran vorbei herausgenommen werden kann. Die muss ich sowieso an den Kanten der Fußböden, die an den Außenwänden liegen, noch mal präzisieren, glaube ich.